Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Öko-Dinkel 2018

Ergebnisse der Landessortenversuche Öko-Dinkel (Spelzweizen) 2018 zusammengefasst aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Hessen

Markus Mücke
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau
E-Mail: markus.muecke@lwk-niedersachsen.de

Einleitung

Dinkel ist im Anbau relativ anspruchslos und im Gegensatz zu Weizen liefert er gute Feuchtklebergehalte bei geringem Stickstoffbedarf. Eine Frucht die deshalb hervorragend zum Ökolandbau passt. Gegenwärtig zeigt der Dinkelmarkt wenig Bewegung. Offensichtlich scheinen die Läger bei den Verarbeitern noch ausreichend gefüllt zu sein. Bleibt abzuwarten wie sich der Markt in den nächsten Wochen entwickelt. Wer Dinkel anbauen möchte ist gut beraten sich vorher mit der abnehmenden Hand abzusprechen.

Die meisten Dinkelsorten sind nicht frei dreschend, d.h. im Gegensatz zum Weizen zerbrechen beim Drusch die Ähren in sogenannte Vesen. Diese bestehen aus einem Ährenspindelstück, das mit zwei von Spelzen umhüllten Körnern besetzt ist. In einem zusätzlichen Schälgang (Gerben) müssen Korn und Spelz mittels spezieller Entspelzungsanlagen voneinander getrennt werden.

Die Erträge sind in diesem Jahr in der Praxis und auch in den Sortenversuchen schwächer ausgefallen als in den Vorjahren. Teilweise sind sie auf leichteren Standorten trockenheitsbedingt sogar stark eingebrochen. Die Feuchtklebergehalte bewegen sich ebenfalls auf einem tendenziell schwächeren Niveau.

Gelbrost trat auf den Versuchsstandorten nicht nennenswert auf. Hier kann aber keine Entwarnung gegeben werden. Da sich die Gelbrostrassen permanent anpassen, muss auch künftig damit gerechnet werden, dass tolerante Sorten ihre Gelbrostresistenz verlieren. Angeraten ist deshalb im Anbau nicht nur auf eine Sorte zu setzen, sondern zur Risikostreuung mindestens zwei als gesund eingestufte Sorten im Anbau zu haben. Allerdings spielte Braunrost in diesem Jahr auf einigen Standorten eine ertragsrelevante Rolle.

Anbaugebiete
Die Sortenversuche Öko-Dinkel werden über Bundeslandgrenzen hinweg in festgelegten Anbaugebieten (ABG) gemeinsam abgestimmt und ausgewertet. In die Auswertung eingeflossen sind neben den niedersächsischen Versuchen, zusätzlich die von Hessen, NRW und Schleswig-Holstein. Die niedersächsischen LSV-Standorte verteilen sich beim Dinkel auf zwei Anbaugebiete (ABG):

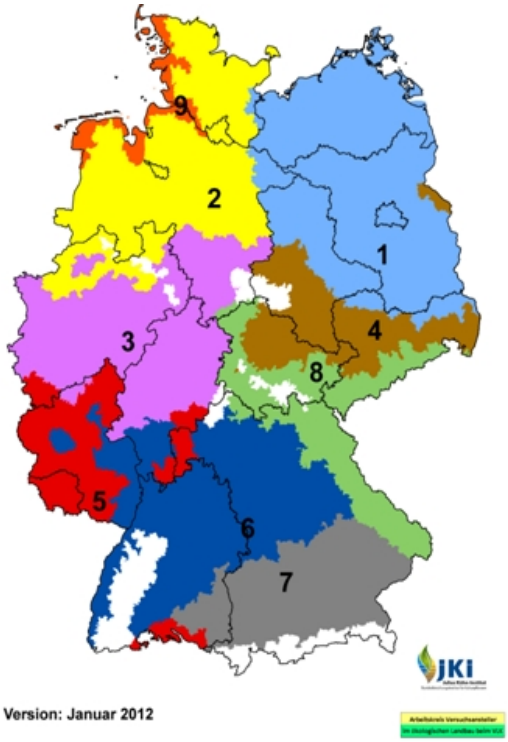
Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West
Osnabrück und Oldendorf II (Niedersachsen)
Futterkamp (Schleswig-Holstein)

Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West
Alsfeld-Liederbach (Hessen)
Lichtenau (Nordrhein-Westfalen)

Anbaugebiet 9 - Marsch
Schoonorth (Niedersachsen) der Standort ist 2018 aufgrund von Nässe ausgefallen

Anbaugebiete im Ökologischen Landbau

1. **Sandstandorte Nord-Ost**
2. **Sandstandorte Nord-West**
3. **Lehmige Standorte West**
4. **Lössstandorte Mittel-Ostdeutschland**
5. **Mittellagen Süd-West**
6. **Ackerbaugebiete Süd/Höhenlagen Süd-West**
7. **Tertiäres Hügelland/Bayerischer Gäu**
8. **Verwitterungsstandorte Süd-Ost**
9. **Marsch**



Ergebnisse und Sortenempfehlung

Franckenkorn wird bereits langjährig geprüft und hat sich als ertragsstabile Sorte bewährt. In diesem Jahr setzt die Sorte den positiven Trend allerdings nicht auf allen Standorten fort. Franckenkorn ist winterfest, standfest und blattgesund. Die Feuchtkleberwerte bewegen sich zumeist unter dem Durchschnitt. Ein Anbau ist überlegenswert.

Zollernspelz kann ebenfalls bereits mehrere Prüfjahre mit stabilen Erträgen vorweisen. Auch er kann aber in diesem Jahr nicht auf allen Versuchsstandorten daran anknüpfen. Zollernspelz ist winterfest, mittellang im Wuchs und halmstabil. Hervorzuheben ist die sehr gute Gelbrosttoleranz. Dieser Dinkel kann mehrjährig betrachtet, mit tendenziell überdurchschnittlichen Backqualitäten vor allem beim Feuchtkleber überzeugen. Zollernspelz gehört aufgrund der überwiegend positiven Eigenschaften ohne Zweifel in die engere Wahl.

Oberkulmer Rotkorn ist ein langstrohiger Dinkel mit einem sehr guten Unkrautunterdrückungsvermögen. Das Ertragspotential dieser betagten Sorte liegt aber deutlich unter dem Standardmittel. Hervorzuheben sind beim Oberkulmer Rotkorn die sehr guten Backeigenschaften und die ausgezeichnete Kornqualität, für die es auf dem Markt durchaus eine spezielle Nachfrage gibt. Die Gelbrostanfälligkeit dieser Sorte liegt auf mittlerem Niveau. Für den Anbau kann sie weiterhin gewählt werden, nur die Lageranfälligkeit ist zu beachten.

Comburger ist eine langstrohige aber standfeste Sorte. Bis auf die leicht erhöhte Mehltauanfälligkeit ist die zweijährig geprüfte Sorte ausgewogen bei der Blattgesundheit. Auf den lehmigen Standorten des ABG 3 ist Comburger wesentlich ertragsstabiler als auf den sandigeren Standorten des ABG 2. Dort enttäuschen die Erträge sogar vereinzelt. Die Feuchtklebergehalte erreichen auf allen Standorten ein überdurchschnittliches Niveau. Ein Anbau insbesondere auf lehmigeren Standorten kommt in Betracht.

Hohenloher ist eine mittellange und standfeste Sorte. Leichte Schwächen hat sie bei der Mehltau- und Braunrostanfälligkeit. Auf fast allen Versuchsstandorten kann die Sorte an die überdurchschnittlichen Erträge des Vorjahres anknüpfen. Nur in Futterkamp bricht der Ertrag überraschend ein. Die Feuchtkleberwerte bewegen sich überwiegend leicht unter dem Durchschnitt. Ein Probeanbau ist aufgrund der Ertragsstabilität überlegenswert.

Badensonne kann im zweiten Versuchsjahr nicht auf allen Standorten an die positiven Erträge des Vorjahres anknüpfen. Teilweise fallen sie auch deutlich ab. Die Feuchtkleberwerte liegen überwiegend unter dem Versuchsdurchschnitt. Die Sorte ist langstrohig und standfest. Schwächen besitzt die Sorte bei der Anfälligkeit für Mehltau und Braunrost.

Spelzfreier Dinkel

Emiliano ist eine weitestgehend spelzfreidreschende Sorte. Beim Drusch lösen sich etwa 70% der Körner aus den Vesen. Das Erntegut muss später von den verbleibenden bespelzten Körnern mit einem Tischausleser abgetrennt werden. Die übrigen Vesen sind wie normaler Dinkel zu schälen. Die Erträge schwanken, mehrjährig betrachtet, auf den meisten Standorten auffällig. Die Feuchtkleberwerte bewegen sich überwiegend um den Versuchsdurchschnitt. Die Sorte kann in die engere Wahl genommen werden. Zu beachten ist die mittlere Lageranfälligkeit.

Sortenempfehlung zusammengefasst

In die engere Wahl gehören folgende Sorten:

- **Zollernspelz** ist ertragsstabil und erreicht sicher hohe Feuchtklebergehalte.
- **Franckenkorn** ist ertragssicher bei mittleren Feuchtkleberwerten.
- **Oberkulmer Rotkorn** besitzt hervorragende Backeigenschaften und Kornqualitäten, hat aber Schwächen beim Ertrag und in der Standfestigkeit.
- **Emiliano** ist ein weitestgehend spelzfrei dreschender Dinkel. Die Erträge schwanken etwas stärker und die Feuchtkleberwerte bewegen sich auf durchschnittlichem Niveau.

Probeanbau

- **Comburger** ist langstrohig, standfest, tendiert zu überdurchschnittlichen Erträgen auf lehmigeren Standorten und bring überdurchschnittliche Feuchtklebergehalte.
- **Hohenloher** ist überdurchschnittlich im Ertrag und erreicht mittlere Feuchtklebergehalte. Er ist mittellang bei der Halmlänge und hat leichte Schwächen bei Braunrost und Mehltau.

Ökologisch vermehrtes Saatgut steht von diesen beiden Versuchen bereits zur Verfügung. Eine aktuelle Übersicht im Handel erhältlicher biologisch erzeugter Saatgutpartien ist dem Internet unter **www.organicXseeds.de** zu entnehmen.

LSV Öko-Dinkel - Eigenschaften 2018

Quelle: Beschreibende Sortenliste und Öko-Landessortenversuche NI, SH, NRW, HE (stärker berücksichtigt)

					Qualität					Wüchsigkeit				Festigkeit gegen			
	Anzahl Versuche	Reife*	Kornertrag	TKM*	Protein	Feuchtkleber	Fallzahl	Sedimentationswert	Auswinterung*	Bodendeckung	Massenbildung	Pflanzenlänge + = lang	Lager	Mehltau	Blattseporia	Gelbrost	Braunrost
Mehrjährig geprüfte Sorten																	
Franckenkorn	46	m	++	0	0	-	0	+	+	0	0	0	+	0	+	++	-
Zollernspelz	46	msp	++	+	+	+	0	++	+	+	0	-	+	0	0	++	0
Oberkulmer Rotkorn	65	msp	-	++	++	++	0	0	+	0	++	++	--	-	+	0	0
Emiliano	24	msp	-	k.A.	+	0	+	+	k.A.	0	0	+	0	+	0	++	-
Ein- und zweijährig geprüfte Sorten (vorläufige Ergebnisse)																	
Badensonne	11	msp	++	+	-	-	+	-	k.A.	+	0	+	++	--	+	+	-
Hohenloher	11	m	++	++	-	0	+	-	k.A.	-	+	0	+	0	0	+	-
Comburger	11	msp	+	0	0	+	+	-	k.A.	0	0	++	+	-	+	+	0

0: durchschnittlich, +: überdurchschnittlich, ++: stark überdurchschnittlich, -: unterdurchschnittlich, --: stark unterdurchschnittlich

*: nach BSA-Liste k.A.: keine Angaben

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökolandbau

Landessortenversuche Dinkel im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Erträge in den Anbaugebieten Mittel 2016-2018 relativ zum Standardmittel

Anbaugebiet		**ABG 2 / Sandstandorte**			**ABG 3 / Lehmstandorte**			**ABG 9 / Marschstandorte**		
Versuchsjahr		**2016**	**2017**	**2018**	**2016**	**2017**	**2018**	**2016**	**2017**	**2018**
Zahl Versuchsstandorte		**2**	**3**	**2**	**2**	**2**	**2**	**1**	**1**	**1**
Sorte	**Züchter / Vertrieb**									
Franckenkorn	Franck / IG Pflanzenzucht	118	103	104	120	107	104	106	103	Keine Ergebnisse
Zollernspelz	Südwestd. Saatzucht / Saaten-Union	110	110	105	114	101	97	107	104	
Emiliano*	Müller / Darzau	99	86	98	98	70	79	96	92	
Oberkulmer Rotkorn	Späth / Saatenunion	90	82	85	97	92	94	95	80	
Comburger	Franck / IG Pflanzenzucht	-	95	97	-	109	103	-	106	
Hohenloher	Franck / IG Pflanzenzucht	-	106	95	-	107	103	-	107	
Badensonne	ZG Raiffeisen / Hauptsaaten	-	104	105	-	116	94	-	108	
Standardmittel dt/ha		**23,9**	**36,4**	**23,0**	**39,6**	**44,8**	**31,0**	**43,0**	**61,4**	

*spelzenfrei dreschender Dinkel

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West

Erträge der Einzelstandorte relativ zum Standardmittel

Bundesland		Niedersachsen						Schleswig-Holstein		
Versuchsort / Landkreis		Osnabrück / OS			Oldendorf II / UE			Futterkamp / PLÖ		
Bodenart / Ackerzahl		lS / 36	lS / 38	lS / 46	sL / 58	sL / 53	sL / 48	sL / 60	sL / 60	sL / 60
Versuchsjahr		2016	2017	2018**	2016	2017	2018**	2016	2017	2018
Sorte	**Züchter / Vertrieb**							Versuch ist wegen hoher Streuung der Einzelwerte nicht wertbar		
Franckenkorn	Franck / IG Pflanzenzucht	117	107	111	120	102	96		99	104
Zollernspelz	Südwestd. Saatzucht / Saaten-Union	113	100	96	107	107	105		122	115
Emiliano*	Müller / Darzau	86	101	84	113	83	106		73	104
Oberkulmer Rotkorn	Späth / Saatenunion	87	93	83	94	74	92		80	79
Comburger	Franck / IG Pflanzenzucht	-	96	84	-	100	100		89	109
Hohenloher	Franck / IG Pflanzenzucht	-	99	96	-	108	102		111	88
Badensonne	ZG Raiffeisen / Hauptsaaten	-	105	113	-	109	98		99	103
Standardmittel dt/ha		**23,7**	**36,5**	**32,0**	**24,2**	**35,1**	**16,4**		**37,7**	**21,0**
Versuchsdurchschnitt dt/ha		**23,2**	**36,5**	**33,6**	**24,7**	**35,1**	**16,4**		**37,7**	**22,7**
GD 5% (Relativ)		**17,5**	**7,6**	**17,8**	**22,8**	**8,2**	**10,7**		**6,3**	**10,0**

* zu ca. 70 % spelzenfrei dreschender Dinkel ** alle Sorten (außer Emiliano) wurden 2018 entspelzt ausgesät

Sorten des Standartmittels 2016: Franckenkorn, Zollernspelz, Badenstern, Ebners Rotkorn, Oberkulmer Rotkorn, Attergauer Dinkel
Sorten des Standartmittels 2017: Franckenkorn, Zollernspelz, Oberkulmer Rotkorn, Badensonne, Hohenloher, Comburger
Sorten des Standartmittels 2018: Badensonne, Comburger, Franckenkorn, Hohenloher, Oberkulmer Rotkorn, Zollernspelz

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West und Anbaugebiet 9 - Marsch

Erträge der Einzelstandorte relativ zum Standardmittel

Bundesland / ABG		Hessen / ABG 3			Nordrhein-Westfalen / ABG 3			Niedersachsen / ABG 9		
Versuchsort / Landkreis		Alsfeld-Liederbach / VB			Lichtenau / PB			Schoonorth / AUR		
Bodenart / Ackerzahl		sL / 55	sL / 53	sL / 53	sL / 55	L / 42	L / 42	sL / 85	Ut / 85	Ut / 85
Versuchsjahr		2016	2017	2018	2016	2017	2018**	2016	2017	2018
Sorte	**Züchter / Vertrieb**									Versuch ist ausgefallen
Franckenkorn	Franck / IG Pflanzenzucht	110	103	98	130	111	110	106	103	
Zollernspelz	Südwestd. Saatzucht / Saaten-Union	111	102	97	116	100	97	107	104	
Emiliano*	Müller/Darzau	90	71	-	105	68	79	96	92	
Oberkulmer Rotkorn	Späth / Saaten Union	96	87	-	98	97	94	95	80	
Comburger	Franck / IG Pflanzenzucht	-	109	103	-	109	103	-	106	
Hohenloher	Franck / IG Pflanzenzucht	-	110	103	-	103	102	-	107	
Badensonne	ZG Raiffeisen / Hauptsaaten	-	118	99	-	113	88	-	108	
Standardmittel dt/ha		**43,3**	**55,5**	**34,9**	**35,3**	**38,5**	**27,5**	**43,3**	**61,4**	
Versuchsdurchschnitt dt/ha		**43,6**	**52,6**	**33,9**	**35,6**	**36,9**	**26,0**	**43,0**	**61,4**	
GD 5% (Relativ)		**9,3**	**16,2**	**9,1**	**23,0**	**12,7**	**8,5**	**5,0**	**8,1**	

*zu ca. 70 % spelzenfrei dreschender Dinkel ** alle Sorten (außer Emiliano) wurden 2018 entspelzt ausgesät

Sorten des Standartmittels 2016: Franckenkorn, Zollernspelz, Badenstern, Ebners Rotkorn, Oberkulmer Rotkorn, Attergauer Dinkel
Sorten des Standartmittels 2017: Franckenkorn, Zollernspelz, Oberkulmer Rotkorn, Badensonne, Hohenloher, Comburger
Sorten des Standartmittels 2018: Badensonne, Comburger, Franckenkorn, Hohenloher, Oberkulmer Rotkorn, Zollernspelz

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West

Feuchtkleber (%)

Bundesland	Niedersachsen						Schleswig-Holstein		
Versuchsort / Landkreis	Osnabrück / OS			Oldendorf II / UE			Futterkamp / PLÖ		
Versuchsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Franckenkorn	24,4	29,6	26,0	29,2	27,7	24,8	Versuch ist nicht wertbar	25,7	22,4
Zollernspelz	38,8	33,0	29,9	31,5	31,8	26,5		35,2	31,1
Emiliano	34,3	30,8	25,3	26,1	32,8	26,0		30,3	24,3
Oberkulmer Rotkorn	33,8	37,9	34,5	34,7	32,5	27,0		35,0	23,0
Comburger	-	37,7	30,8	-	34,1	26,2		33,6	26,7
Hohenloher	-	32,0	25,8	-	33,2	25,0		27,7	26,4
Badensonne	-	28,4	24,2	-	32,0	24,4		25,7	28,3
Versuchsdurchschnitt	**31,5**	**32,8**	**28,1**	**31,7**	**32,0**	**25,7**		**30,5**	**26,0**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West und Anbaugebiet 9 - Marsch

Feuchtkleber (%)

Bundesland / ABG	Hessen / 3			Nordrhein-Westfalen / 3			Niedersachsen / 9		
Versuchsort / Landkreis	Alsfeld-Liederbach / VB			Lichtenau / PB			Schoonorth / AUR		
Versuchsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Franckenkorn	26,5	25,3	24,9	33,2	23,0	Daten liegen noch nicht vor	27,2	26,0	Versuch ist ausgefallen
Zollernspelz	29,4	29,6	27,0	40,8	30,7		34,6	30,1	
Emiliano	30,2	28,5	-	35,0	24,3		29,2	29,6	
Oberkulmer Rotkorn	31,2	32,0	-	35,4	26,6		29,2	35,4	
Comburger	-	27,8	27,4	-	26,4		-	31,6	
Hohenloher	-	25,6	25,1	-	22,4		-	25,6	
Badensonne	-	24,1	22,6	-	22,2		-	23,4	
Versuchsdurchschnitt	**29,7**	**27,6**	**25,4**	**36,8**	**25,1**		**30,9**	**28,8**	

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West

Rohprotein (% i. TS)

Bundesland	Niedersachsen						Schleswig-Holstein		
Versuchsort / Landkreis	Osnabrück / OS			Oldendorf II / UE			Futterkamp / PLÖ		
Versuchsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Franckenkorn	13,6	13,4	11,8	12,6	14,6	11,6	Versuch ist nicht wertbar	12,6	10,5
Zollernspelz	14,9	13,7	12,4	13,7	14,0	11,8		13,6	12,1
Emiliano	16,9	13,1	11,2	13,7	14,1	11,7		13,6	10,4
Oberkulmer Rotkorn	15,6	15,2	13,7	16,0	18,1	11,9		14,3	10,5
Comburger	-	14,4	12,9	-	14,7	12,2		13,4	11,3
Hohenloher	-	14,0	11,8	-	14,0	11,8		12,7	11,3
Badensonne	-	12,6	10,9	-	13,7	11,8		11,9	11,7
Versuchsdurchschnitt	**15,1**	**13,8**	**12,1**	**14,4**	**14,7**	**11,8**		**13,2**	**11,1**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West und Anbaugebiet 9 - Marsch

Rohprotein (% i. T.)

Bundesland / ABG	Hessen / 3			Nordrhein-Westfalen / 3			Niedersachsen / 9		
Versuchsort / Landkreis	Alsfeld-Liederbach / VB			Lichtenau / PB			Schoonorth / AUR		
Versuchsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Franckenkorn	13,3	12,8	11,9	15,9	11,8	Daten liegen noch nicht vor	15,8	12,4	Versuch ist ausgefallen
Zollernspelz	14,0	14,2	12,0	16,6	13,1		14,1	12,8	
Emiliano	13,7	13,4	-	15,7	12,4		13,9	12,6	
Oberkulmer Rotkorn	14,7	15,2	-	17,4	13,2		15,7	14,7	
Comburger	-	13,4	12,2	-	12,5		-	13,2	
Hohenloher	-	13,0	11,2	-	11,8		-	12,1	
Badensonne	-	11,6	10,1	-	11,5		-	11,1	
Versuchsdurchschnitt	**14,1**	**13,4**	**11,5**	**16,5**	**12,3**		**15,3**	**12,7**	

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West

Fallzahl (sec.)

Bundesland	Niedersachsen						Schleswig-Holstein		
Versuchsort / Landkreis	Osnabrück / OS			Oldendorf II / UE			Futterkamp / PLÖ		
Versuchsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Franckenkorn	62	275	354	215	278	312	Versuch ist nicht wertbar	331	373
Zollernspelz	62	285	347	278	324	312		316	309
Emiliano	110	316	365	350	327	317		338	340
Oberkulmer Rotkorn	62	242	339	258	300	306		312	346
Comburger	-	268	338	-	304	304		324	383
Hohenloher	-	327	319	-	284	319		317	353
Badensonne	-	249	350	-	335	312		329	398
Versuchsdurchschnitt	**69**	**280**	**345**	**270**	**307**	**312**		**324**	**357**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West und Anbaugebiet 9 - Marsch

Fallzahl (sec.)

Bundesland / ABG	Hessen / 3			Nordrhein-Westfalen / 3			Niedersachsen / 9		
Versuchsort / Landkreis	Alsfeld-Liederbach / VB			Lichtenau / PB			Schoonorth / AUR		
Versuchsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Franckenkorn	381	114	342	93	353	Daten liegen noch nicht vor	287	384	Versuch ist ausgefallen
Zollernspelz	399	189	333	153	277		264	330	
Emiliano	436	201	-	196	390		332	304	
Oberkulmer Rotkorn	362	103	-	62	239		260	304	
Comburger	-	260	343	-	287		-	291	
Hohenloher	-	206	299	-	348		-	358	
Badensonne	-	214	331	-	306		-	354	
Versuchsdurchschnitt	**384**	**184**	**330**	**314**			**275**	**332**	

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West

Sedimentationswert (ml)

Bundesland	Niedersachsen						Schleswig-Holstein		
Versuchsort / Landkreis	Osnabrück / OS			Oldendorf II / UE			Futterkamp / PLÖ		
Versuchsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Franckenkorn	18	21	11	18	28	14	Versuch ist nicht wertbar	26	13
Zollernspelz	27	21	18	21	26	15		27	17
Emiliano	24	27	17	20	24	14		31	15
Oberkulmer Rotkorn	16	20	18	21	24	16		25	14
Comburger	-	17	15	-	22	14		21	18
Hohenloher	-	20	11	-	25	14		24	16
Badensonne	-	18	9	-	27	14		23	14
Versuchsdurchschnitt	**18**	**21**	**14**	**19**	**25**	**14**		**25**	**15**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Landessortenversuche Dinkel (Spelzweizen) im ökologischen Anbau 2016 bis 2018

Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West und Anbaugebiet 9 - Marsch

Sedimentationswert (ml)

Bundesland / ABG	Hessen / 3			Niedersachsen / 9		
Versuchsort / Landkreis	Alsfeld-Liederbach / VB			Schoonorth / AUR		
Versuchsjahr	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Franckenkorn	23	20	23	22	20	Versuch ist ausgefallen
Zollernspelz	24	24	23	24	23	
Emiliano	27	26	-	23	25	
Oberkulmer Rotkorn	23	20	-	21	25	
Comburger	-	16	18	-	19	
Hohenloher	-	14	16	-	18	
Badensonne	-	16	15	-	18	
Versuchsdurchschnitt	**23**	**19**	**19**	**21**	**21**	

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

Standort- und Versuchsdaten der Öko-LSV Dinkel 2018

Anbaugebiet	ABG 2 Sandstandorte Nord-West			ABG 3 Lehmige Standorte West		ABG 9 - Marsch
Bundesland	**Niedersachsen**		**Schleswig-Holstein**	**Hessen**	**Nordrhein-Westfalen**	**Niedersachsen**
Versuchsort	**Osnabrück/Hellern**	**Oldendorf II**	**Futterkamp**	**Alsfeld-Liederbach**	**Lichtenau**	**Schoonorth**
Landkreis	Osnabrück	Uelzen	Plön	Vogelsberg	Paderborn	Aurich
Höhe NN	100	56	12	230	350	2
Bodenart	lS - sL	lS	sL	sL	sL	uT
Ackerzahl	50	48	60	53	45	85
Vorfrucht	Kleegras	Ackerbohne	Leguminosen (BA u. EF)	Kleegras	k.A.	Standort aufgrund starker Nässe ausgefallen
Vor-Vorfrucht	Wintertriticale	Kartoffel	Hafer	Kleegras	k.A.	
org. Düngung	ohne	ohne	Strohdüngung	ohne	k.A.	
Saatstärke Körner/m²	420	420	475	180 Vesen	k.A.	
Saattermin	18.10.2017	09.11.2017	16.10.2017	25.10.2017	k.A.	
Erntetermin	30.07.2018	24.07.2018	30.07.2018	23.07.2018	k.A.	
Nmin (kg/ha) 0-90 cm	54	50	k.A.	108		
pH-Wert	5,4	5,2 (C)	6,7	6,1	k.A.	
P mg/100 g	3 (B)	15,5 (D)	18	k.A.	k.A.	
K mg/100 g	6 (B)	5,1 (C)	12	k.A.	k.A.	
Mg mg/100 g	4 (B)	4,4 (C)	20	k.A.	k.A.	
Mechanische Unkrautregulierung	2x Zinkenstriegel	2x Zinkenstriegel	k.A.	k.A.	k.A.	